

Warum ein Freiwilliges Soziales Jahr?

- nach der Schule etwas Praktisches tun
- Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen sammeln
- Teamarbeit kennen lernen
- Eigene Fähigkeiten und Grenzen erfahren
- Berufsvorstellungen abklären
- Möglichkeiten der beruflichen Umorientierung
- als Vorbereitung oder Praktikum für den Beruf
- Wartezeiten gezielt und sinnvoll nutzen

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein soziales Bildungsjahr und eine ideale Orientierungsmöglichkeit.

Als Freiwillige/r im FSJ können Sie hinter die Kulissen eines Arbeitsfeldes schauen. Sie finden heraus, ob Ihnen die Arbeit Freude macht und Ihren Interessen entspricht.

Der Erwerb sozialer Kompetenzen, wie z.B. Kommunikations- und Teamfähigkeit, ist nützlich für Ihre berufliche und persönliche Zukunft.

Das FSJ wird häufig bei Ausbildungen/ Studiengängen in sozialen Berufsfeldern als Praktikum anerkannt, Aufnahmechancen verbessern sich.

FSJ anstelle Zivildienst

Anerkannte Wehrdienstverweigerer können ein Freiwilliges Soziales Jahr anstelle ihres Zivildienstes leisten.

Einsatzstellen

Medizinischer/pflegerischer Bereich

- Universitätsklinikum Tübingen
- BG-Unfallklinik Tübingen
- Krankenhäuser in Reutlingen, Bad Urach, Münsingen, Calw und Nagold
- Fachkliniken Bad Urach
- Steinlachklinik Mössingen
- Sportklinik Rottenburg
- Orthopädische-/Rehaklinik Albstadt
- Altenpflegeeinrichtungen in Tübingen, Reutlingen, St. Johann

Pädagogischer-/Betreuungsbereich

- Kindereinrichtungen Tübingen/Reutlingen
- Kinder-Jugendhilfe Reutlingen
- Mutter-Kind-Kurheim Nordschwarzwald
- Psychiatrische Einrichtungen
- Universitätsklinikum Tübingen
- Drogenhilfe Tübingen
- Sonderschule Münsingen
- Unterstützung kinderreicher Familien Tübingen/Reutlingen

Sonstiges

- Tagungshaus Tübingen
- Fremdenverkehrsbüro Tübingen
- Soziokulturelles Zentrum Tübingen
- Stadtbibliothek Nagold



Ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten sowie Ihre beruflichen Ziele werden bei der Vermittlung in die Einsatzstelle soweit als möglich berücksichtigt.

Was bietet das FSJ?

- Taschengeld
- in der Regel Pflegegeld/Verpflegung und einen Wohnkostenzuschuss
- für eine begrenzte Anzahl weiblicher Freiwilliger, die zu Beginn des FSJ 18 Jahre alt sind, stehen in unserem Wohnheim in Tübingen Einzelzimmer zur Verfügung
- volle Übernahme der Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung)
- Urlaubsanspruch
- weiterhin Anspruch auf Kindergeld, ggf. Halbwaisenrente
- FSJ-Ausweis für Ermäßigungen
- Pädagogische Begleitung
- 25 Begleitseminartage

